

NDB-Artikel

Bernhard *von Sachsen (oder der Sachsländer)* deutscher Priester, erster Bischof von Bergen (Norwegen), † um 1090.

Genealogie

Geburtsort und Eltern unbekannt.

Leben

B. wurde 1042, als König Magnus der Gute von Norwegen und Erzbischof Bezelin-Alebrand von Hamburg-Bremen in Schleswig eine Vereinbarung über kirchliche Fragen trafen, zur Mission nach Norwegen geschickt, wo er zunächst bis zum Tode des Königs (1043) verblieb. Vor Harald dem Harten mußte er nach Island flüchten und entfaltete hier eine 20-jährige segensreiche kirchliche Tätigkeit. Von Haralds Nachfolger, König Olaf dem Stillen, wieder zurückberufen, wurde er um 1070 zum Bischof von Selja ernannt und auf einer Romreise vom Papst persönlich geweiht. B. scheint in einem gewissen Gegensatz zum großen Erzbischof Adalbert von Hamburg-Bremen gestanden zu haben, erfreute sich aber in Island und Norwegen großen Ansehens. Er überführte später sein Bistum von Selja nach Bergen.

Literatur

Adam v. Bremen, Hamburg. Kirchengesch., hrsg. v. B. Schmeidler, in: MG SS rer. Germ., 1917, S. 224, 269 f.;

Hungrvaka III, 5-8, in: Altnord. Sagatexte 11, 1905, S. 21;

M. Gerhardt-W. Hubatsch, Dtlid. u. Skandinavien, 1950, S. 40;

Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Ecclésiastiques VIII, 1935, S. 593 f.

Autor

Paul Johansen

Empfohlene Zitierweise

, „Bernhard von Sachsen“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 116 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
